

**idw-Preis für Wissenschaftsjournalismus**

**Informationsdienst Wissenschaft**

**Pressemitteilung**

**Ideenreich, innovativ, interaktiv**  
Bernard Lukain, Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD

**23.07.2008**

**Fraunhofer** Institut  
Graphische  
Datenverarbeitung

**Ein ausgewählter Ort im Land der Ideen**: so kann sich am 29. Juli 2008 die InnoTeamS GmbH nennen. Aus rund 1500 Bewerbern für den bundesweiten Wettbewerb "365 Orte im Land der Ideen" wurde das Darmstädter Unternehmen von der Jury der Stadtrinitiative "Deutschland - Land der Ideen" zu einem der 365 Orte erklärt. Am 29. Juli 2008 wird die InnoTeamS GmbH im Rahmen der Darmstädter Ausstellung "Wissen ist cool" für ihre Innovations- und Zukunftsfähigkeit feierlich mit dem Ehrentitel ausgezeichnet.

Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Horst Köhler werden seit 2006 jedes Jahr 365 deutsche Unternehmen und Organisationen als zukunftsweisende Ideenschmieden von der Initiative "Deutschland - Land der Ideen" ausgewählt. Die Bewertungskriterien sind Einfallsschlund, schöpferische Leidenschaft und visionäres Denken, denn Zukunft wird aus Ideen gemacht.

Einer der Preisträger des bundesweit ausgetragenen Innovationswettbewerbs 2008 ist das Darmstädter Unternehmen InnoTeamS GmbH, ein Mitglied des INI-GraphicsNet. Das Unternehmen wurde für seine kreativen Ideen und deren erfolgreiche Umsetzung in den Bereichen multimediale Präsentationsysteme, interaktive Trainingssysteme, Augmented-Reality-Systeme und interaktive Event-Games ausgezeichnet.

Als Teilnehmer an der Darmstädter Ausstellung "Wissen ist cool" präsentiert die InnoTeamS GmbH vom 21. Juli bis 3. August 2008 in der Centralstation Darmstadt eine Auswahl ihrer Softwarelösungen. Dabei geben die ausgestellten Exponate einen Einblick in die Entwicklungsmöglichkeiten der heutigen Informationstechnik im Bereich der Computergraphik. Die Entwickler von InnoTeamS setzen insbesondere auf die Kombination von Computer- und Datenverarbeitung, virtuellen Umgebungen, interaktiven Anwendungen und Systemen - in Zusammenarbeit mit dem Fraunhofer IGD und dem IGD erweiterte Exponate, darunter ein interaktives Futuristaspel, eine Gestenerkennung, virtuelle Graffiti und ein Augmented-Reality-System, bei dem die reale Welt mit virtuellen Objekten angereichert wird.

Am 29. Juli 2008 findet in der Centralstation Darmstadt im Rahmen der zweitwöchigen Ausstellung die feierliche Übergabe der Urkunde statt. Die Städtebaudirektorin der Deutschen Bank Darmstadt stellt im Zuge der Verleihung den stellvertretenden Präsidenten der IGD Darmstadt Dr. Uwe Völker über den Standort "Wissenschaftsstadt Darmstadt" und über das Informationsnetzwerk "Media-Inspiration" an der FH Münster - Sommer Schule 2008. Prof. Detlef Kromker von der Wolfgang Goethe Universität Frankfurt spricht in seinem Fachvortrag über die praktischen Anwendungen der graphischen Datenverarbeitung und deren deutlichen Einflüssen auf unseren Alltag.

Die InnoTeamS GmbH lädt interessierte Besucher und Journalisten ein zur

**Verteilung des Preises "Ausgewählter Ort im Land der Ideen"**

**Termin:** 29. Juli 2008  
**Zeit:** 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr  
**Ort:** Centralstation, Pressegespräch  
**Ort:** Centralstation  
**Im Canteen**  
64283 Darmstadt

**Der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.**

**Weitere Informationen zur InnoTeamS GmbH erhalten Sie unter**  
[www.innoteams.de](http://www.innoteams.de)

**oder bei**  
Karsten Schmidt  
InnoTeamS GmbH  
Fraunhoferstr. 5  
64283 Darmstadt  
  
Tel.: 06151 /155-115  
E-Mail: [ks@innoteams.de](mailto:ks@innoteams.de)

**Die Initiative "Deutschland - Land der Ideen" ist im Jahr 2006 gemeinsam von der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft ins Leben gerufen worden. In Rahmen eines Wettbewerbs suchen die Organisationen nicht für dieses Jahr "365 Orte im Land der Ideen" für jeden Tag im Jahr einen. Aus über 1.500 privaten, öffentlichen Institutionen, kulturellen und sozialen Einrichtungen, Gedenkstätten, Museen, sozialen Projekten, Unternehmen, wissenschaftlichen Forschungseinheiten oder Universitätsinstituten wählte eine prominent besetzte Jury die 365 Sieger aus. Realisiert wird das Projekt in Kooperation mit der Deutschen Bank.**

**Weitere Informationen zur Initiative "Deutschland - Land der Ideen" erhalten Sie unter:**  
[www.land-der-ideen.de](http://www.land-der-ideen.de)

**Profil INI-GraphicsNet:**

**Das internationale Netzwerk der Graphischen Datenverarbeitung (INI-GraphicsNet) besteht aus dem Fraunhofer-Institut für Graphische Datenverarbeitung IGD, dem Zentrum für Graphische Datenverarbeitung 2000 e.V., beide in Darmstadt und Rostock, und dem Fachgebiet Graphisch-Interaktive Systeme (GRIS) der Technischen Universität Darmstadt sowie weiteren neun Institutionen in Spanien, Portugal, Tschechien, Korea, Singapur, Panama und den USA.**

**Diese Einrichtungen sind auf die Entwicklung und Anwendung von Methoden und Systemen im Bereich der graphischen Datenverarbeitung spezialisiert. Ihre Kompetenz liegt in der Visualisierung und interaktiven Verarbeitung von Daten, Informationen und Wissen. Sie erforschen und entwickeln neue Interaktions- und Datiformen für digitale Medien und realisieren innovative Systeme zur Kommunikation und graphisch-interaktiver Kooperation über Rechnernetze. Innerhalb des Forschungsverbundes sind an den zehn Standorten über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie mehr als 500 wissenschaftliche Hilfskräfte beschäftigt. Der Etat belief 2007 über 38 Millionen Euro.**

**Die INI-GraphicsNet Stiftung bildet die institutionelle Klammer des Netzwerks. Ihre Aufgabe ist es, die Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der graphischen Datenverarbeitung zu fördern und die Forscherinnen und Forscher der Mitgliedsinstitutionen bei der Vermarktung innovativer Technologien und der Ausgründung von Unternehmen zu unterstützen. Um diese Aufgaben zu erfüllen verfügt die INI-GraphicsNet Stiftung über umfangreiche Kompetenzen in den Bereichen Innovationsmanagement, Marketing sowie Forschungs- und Technologieverwertung. Keimstück ihrer Arbeit ist der eigens entwickelte standardisierte Forschungswertungsprozess, durch den die Erfolgschancen neu zu gründender Unternehmen signifikant erhöht werden. Dies wird durch bisher mehr als 35 Spin-off Gründungen belegt.**

**Merkmale dieser Pressemitteilung:**  
Energie- und Energietechnik, Informationstechnologie, Mathematik und Physik, Medien und Kommunikation, Wirtschaft überregional

**Forschungsergebnisse, Forschungsprojekte**

**Druckansicht**

© 1995-2008 Informationsdienst Wissenschaft e.V. - Impressum